

Asien

Verschlafene Bergdörfer, uraltes Christentum und Weinbau

9 Tage · 5 Aktiv-Tage



Reiseübersicht

Uralte Kulturgebiete liegen zwischen Elbrus und Ararat, zwischen Schwarzem und Kaspischem Meer. Die Geschichte der Völker in diesem Gebiet an der Grenze zwischen Europa und Asien, zwischen Christentum und Islam, war und ist bis heute bewegt. Auf Ihrer Reise lernen Sie das sonnenverwöhnte, fruchtbare Georgien kennen, aber auch die Berge des Grossen Kaukasus. Erleben Sie im Rahmen einer entspannten Wanderreise grandiose Landschaften, in denen die Zeugnisse ganz eigener – bis ins 4. Jh. zurückreichender – christlicher Tradition allgegenwärtig sind. Nicht zu vergessen: Man versteht zu feiern im Kaukasus – die Gastfreundschaft der Kaukasier ist legendär, die Küche besonders schmackhaft. Und im Weinbaugebiet Kachetien werden hervorragende Weine produziert.

Reiseprogramm - 9 Tage

1. Tag Flug Deutschland – Tbilissi

2. Tag Tbilissi

3. Tag Der Grosse Kaukasus: Tbilissi – Mzcheta – Sno

4. Tag Kazbegi – Gergeti Dreifaltigkeitskirche – Wasserfälle von Gveleti

5. Tag Dschuta

6. Tag: Sno – Truso-Tal – Tbilissi

7. Tag Tbilissi – Signagi – Telav

8. Tag Telavi – Alaverdi – Gremi – Kvareli – Tbilissi

9. Tag Tbilissi – Deutschland

Detailprogramm

1. Tag Flug Deutschland – Tbilissi

2. Tag Tbilissi

Nach Ankunft in Tbilissi am frühen Morgen fahren Sie zunächst zum Hotel, wo Sie noch etwas Zeit zum Ausruhen haben. Anschliessend unternehmen Sie einen Stadtspaziergang und besichtigen die Metechi-Kirche, die Nariqala-Festung und das Reiterstandbild des Stadtgründers Wachtang Gorgassali, von dem sich ein herrliches Panorama auf die Altstadt eröffnet. Überall finden sich Zeugnisse der alten christlichen Tradition, z. B. die Sioni-Kathedrale und die Antschischati-Kirche, die älteste Kirche der Stadt. Sie übernachten im Komfort-Hotel in Tbilissi. FA

3. Tag Der Grosse Kaukasus: Tbilissi – Mzcheta – Sno

Frühmorgens brechen Sie auf nach Mzcheta – alte Hauptstadt und religiöses Zentrum Georgiens mit UNESCO-Welterbe-Status, wo Sie u. a. das Dschwari-Kloster aus dem 6. Jh. und die Swetizchoveli-Kathedrale aus dem 11. Jh. besichtigen. Anschliessend beginnt Ihre Fahrt auf der georgischen Heerstrasse durch ein landschaftlich sehr reizvolles Gebiet in die höheren Lagen des Grossen Kaukasus. Zum Mittag sind Sie bei einer lokalen Familie eingeladen, die Sie mit georgischen Köstlichkeiten bewirbt. Unterwegs darf ein Besuch der Wehrkirche Ananuri mit herrlichem Blick auf den Jinvali-Stausee nicht fehlen. Über den Kreuzpass geht es dann in Richtung Kazbegi. Die kommenden drei Nächte logieren Sie im Dorf Sno. FMA

4. Tag Kazbegi – Gergeti Dreifaltigkeitskirche – Wasserfälle von Gveleti

Nach Ihrer Wanderung von Kazbegi bergauf (7 km, Höhenunterschied 440 m, Gehzeit 3–4 h) werden Sie mit einem der imposantesten Motive Georgiens belohnt: Die Gergeti-Dreifaltigkeitskirche thront hoch über dem Tal und eröffnet bei gutem Wetter den Blick auf den vergletscherten Kasbek (5.047 m), einen der höchsten Gipfel im Kaukasus. Zum Mittag sind Sie bei einer einheimischen Familie eingeladen und lernen, wie man die schmackhaften Teigtaschen Chinkali zubereitet. Am Nachmittag fahren Sie entlang der imposanten Dariali-Schlucht und wandern zu den Wasserfällen von Gveleti (4 km, Höhenunterschied 300 m, ca. 1–2 h). Wenn Sie den heutigen Tag etwas ruhiger angehen möchten, können Sie auch mit dem Bus zur Gergeti-Kirche hochfahren und am Nachmittag Freizeit im Dorf Stepanzminda geniessen. FMA

5. Tag Dschuta

Morgens fahren Sie durch das Sno-Tal bis zum urwüchsigen Dorf Dschuta, das 6 bis 7 Monate im Jahr ganz von der Welt abgeschnitten ist. Hier unternehmen Sie eine Wanderung in der herrlichen Landschaft mit der Möglichkeit, den Berg Tschauhebi (2.550 m) zu sehen (9 km, Höhenunterschied 500 m, ca. 3–4 h). Nach Ihrer Wanderung fahren Sie nach Sno. Abendessen und Übernachtung geniessen Sie im Dorf Sno. FPA

6. Tag: Sno – Truso-Tal – Tbilissi

Heute begeben Sie sich im Truso-Tal auf eine besonders beeindruckende Tour (8 km, Höhenunterschied 350 m bergauf, 240 m bergab, ca. 2–3 h). Sie wandern auf bunten Wiesen, die aussehen wie geschmackvoll gewebte Teppiche. Neben zahllosen endemischen Pflanzen gibt es hier einige farbenfrohe vulkanische Steinformationen zu sehen. Unterwegs entdecken Sie die Ruinen eines mittelalterlichen Wehr-turmes. Ihr Ziel ist das Dorf Ketrisi, wo nur im Sommer ein paar Familien mit Schaf- und Kuhherden wohnen. Wenn Sie den Tag etwas geruhsamer angehen möchten, können Sie auch im Bus bis zum Endpunkt der Wanderung mitfahren. Von dort fahren Sie zurück nach Tbilissi und haben sich das schmackhafte Abendessen im Restaurant redlich verdient. Sie übernachten in Tbilissi. FPA

7. Tag Tbilissi – Signagi – Telav

Heute machen Sie sich auf nach Kachetien, in das bekannteste Weinanbaugebiet Georgiens. Hier finden Sie uralte Siedlungen, Tempel und Festungen vor. Für Geschichtsinteressierte ist Kachetien deswegen besonders attraktiv. Sie unternehmen einen Spaziergang durch die malerische Stadt Signagi. Die ganze Stadt ist mit einer Doppelmauer und 28 Türmen umgeben. Die Mauer war das Symbol der Freistadt Signagi. Die Häuser sind im klassischen süditalienischen Stil mit typisch georgischen Elementen gebaut. Danach besichtigen Sie den Museumskomplex Tsinandali, in dessen Schlosskeller zum ersten Mal georgischer Wein in Flaschen abgefüllt

wurde. Und weil der Durst vom blossen Schauen nicht gestillt wird, dürfen Sie in einem Familienweinkeller auch den guten Tropfen aus den traditionellen Wein-Amphoren probieren. Gut gestärkt setzen Sie Ihre Reise in Richtung der historischen Stadt Telavi fort, wo Sie heute Nacht logieren. FA

8. Tag Telavi – Alaverdi – Gremi – Kvareli – Tbilissi

Am Morgen besuchen Sie den Bauernmarkt in Telavi, wo Sie das bunte Treiben und die Vielfalt der regionalen Produkte bestaunen können. Anschliessend geht es zum Kloster Alaverdi aus dem 11. Jh., das mit den schneebedeckten Kaukasus-Gipfeln im Hintergrund eine beeindruckende Kulisse bietet. Heute sind Sie wieder zum Mittagessen bei einer einheimischen Familie eingeladen. Am Nachmittag kehren Sie nach Tbilissi zurück und haben noch etwas Zeit zur freien Verfügung. Sie übernachten in Tbilissi im Komfort-Hotel. FM

9. Tag Tbilissi – Deutschland

Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland.

Termine & Preise

Reisetermine

11.05.2024 - 19.05.2024

Doppelzimmer ohne Flug	CHF 1'680
Doppelzimmer mit Flug	CHF 2'185

06.07.2024 - 14.07.2024

Doppelzimmer ohne Flug	CHF 1'680
Doppelzimmer mit Flug	CHF 2'185

10.08.2024 - 18.08.2024

Doppelzimmer ohne Flug	CHF 1'680
Doppelzimmer mit Flug	CHF 2'185

14.09.2024 - 22.09.2024

Doppelzimmer ohne Flug	CHF 1'680
Doppelzimmer mit Flug	CHF 2'185

Aufpreis

Flüge ab ZRH **CHF 390**

Hinweis: Preise pro Person

Referenz-Weblink:

<https://www.zugreisen.ch/de/reise/verschlafene-bergdoerfer-uraltetes-christentum-und-weinbau-2024>